

21. Februar 2017 - 00:04 Uhr · (fam) · Wels

## Im Selbstversuch auf Auto verzichten: Leader-Region sucht nach Testpersonen



Michaela Jancsy (l.) und Norbert Rainer vom Klimabündnis mit LEWEL-Geschäftsführerin Magdalena Hellwagner Bild: (LEWEL)

### WELS-LAND. Ein LEWEL-Projekt setzt auf Nachhaltigkeit, E-Carsharing und Verkehrsverbund.

Die Leaderregion Wels-Land (LEWEL) setzt in diesem Jahr auf eine saubere Umwelt. Gemeinsam mit dem Klimabündnis OÖ plant LEWEL-Geschäftsführerin Magdalena Hellwagner einen Schwerpunkt zum Thema Nachhaltigkeit: "Wir wollen örtliche Mobilitäts-Initiativen vernetzen. Wenn uns das gelingt, könnten wir in unserem Bundesland ein Vorbild abgeben", sagt die Chefin des Regionalentwicklungsverbandes mit Sitz in Thalheim.

LEWEL nimmt das Thema E-Carsharing in Angriff. In Bad Wimsbach, Gunskirchen Kronglbach, Marchtrenk und Thalheim laufen örtliche Projekte, die koordiniert und auf andere Gemeinden ausgeweitet werden sollen: "Unsere Lebensqualität ist stark abhängig von der Mobilität. Der Individualverkehr stößt jedoch an seine Grenzen", skizziert Klimabündnis-Geschäftsführer Norbert Rainer die Ausgangslage. Laut Studien ersetzt ein Carsharing-Auto acht private Pkw.

Vorigen Donnerstag gab es in Thalheim das erste Vernetzungstreffen. Bis Dezember dieses Jahres sollen drei weitere E-Carsharing-Projekte zum Laufen gebracht werden.

Wels-Land könnte sich heuer mit Öko- und Mobilitätsprojekten als Klima- und Energiemodellregion etablieren. Jeder kann daran teilnehmen. Im September beginnt während der Europäischen Mobilitätswoche (16. bis 22. September) ein Selbstversuch, für den noch Testpersonen gesucht werden. Die jeweiligen Bürgermeister und interessierte Personen verzichten in dieser Zeit drei Tage lang aufs Autofahren. Dazu geben die Teilnehmer vorher symbolisch ihren Autoschlüssel am Gemeindeamt ab (Anmeldungen unter 0650/73729382).

Ein weiteres Vorhaben ist mit dem Welsler Medienkulturhaus geplant. Jugendliche sollen sich filmisch mit ihrem Mobilitätsverhalten auseinandersetzen. Unter die Lupe genommen wird auch das Konsumverhalten: Geplant ist unter anderem ein Restlkochen mit Seminarbäuerinnen und eine Initiative für den plastikfreien Einkauf. Der frühere Stadlinger Bürgermeister Alfred Meisinger bleibt Leader-Obmann: "Mir macht dieses Ehrenamt weiterhin Spaß. Die Förderperiode endet 2020."

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/wels/Im-Selbstversuch-auf-Auto-verzichten-Leader-Region-sucht-nach-Testpersonen;art67,2489440>